

Regeln und Schießordnung (Sportordnung) des ISB Internationaler Schützenbund



Schützenordnung für Repetiergewehr Großkaliber

Version: 2

Freigabe durch den Präsidenten am 01.06.2021

1. Allgemeines:

In den Schießordnungen der einzelnen Schießkategorien werden die Besonderheiten jeder Disziplin angeführt.

Für alle Tätigkeiten und Bewerbe ist die „Internationale Schützenordnung“ „ISchO“ des ISB heranzuziehen.

2. Waffen:

Waffentyp: Als Repetiergewehre werden sämtliche mehrschüssige Gewehre bezeichnet, welche nach einem abgegebenen Schuss durch Betätigung des Kammerstängels manuell nachgeladen, also eine Patrone aus dem Magazin in den Laderaum zugeführt werden muss.

Gewicht: ohne Beschränkung

Lauflänge: dem Kaliber entsprechend, eine Gesamtlänge des Gewehres von 60 cm darf nicht unterschritten werden.

Kaliber: ab .223 Rem (5,56x45mm) und größer.

Abzug: originaler Abzug mit mindestens 0,7 kg Abzugsgewicht

Visierung: es können Kimme und Korn bzw. Diopter verwendet werden, Optiken wie Rotpunkt- Reflexvisiere oder Zielfernrohre ohne Beschränkung.

Zustand: Gültiger Beschuss muss vorhanden sein, keine technischen Gebrechen.

3. Munition:

Es dürfen nur Metallpatronen mit Nitropulver und handelsüblichen Geschossen verwendet werden mit der dem Kaliber entsprechenden ballistischen Leistung. Zulässig ist Fabrikmunition oder handgeladene Patronen nach CIP-Norm, reduzierte (abgebrochene) Ladungen sind verboten.

4. Ausrüstung:

Gemäß ISchO 3.2.10. haben alle Schützen und alle am Schießstand anwesenden Personen grundsätzlich einen entsprechenden Gehörschutz und eine Schießbrille zu tragen.

Zusatzausrüstung: Reservemagazine für Waffen, welche über weniger Schuss verfügen als für eine Serie notwendig sind.

Der Schütze hat während der Serie selbstständig nachzuladen, wenn die Magazinkapazität der verwendeten Waffe weniger Patronen fasst als für die Serie notwendig sind. Die benötigte Zeit für das Nachladen geht zu Lasten des Schützen.

5. Sicherheitsbestimmungen:

Gemäß ISchO 3.2. bis 3.2.10.

6. Anschlag:

Die jeweilige Anschlagsart der ausgetragenen Disziplinen ist in der Ausschreibung zum Wettbewerb anzuführen. Der Veranstalter kann aus folgenden Anschlagsarten auswählen:

- „Sitzend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.1.
- „Sitzend frei“ gemäß ISchO 7.2.
- „Stehend frei“ gemäß ISchO 7.4.
- „Liegend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.5.
- „Liegend frei“ gemäß ISchO 7.6.
- „Kniend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.7.
- „Kniend frei“ gemäß ISchO 7.8.

7. Disziplinen:

Bei einem Wettbewerb müssen mindestens 2 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Nachkauf unbegrenzt möglich.

Bei einer Meisterschaft müssen pro Teilnehmer 5 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Kein Nachkauf möglich.

Es obliegt dem Veranstalter, welche der hier gelisteten Disziplinen geschossen werden.

In der Ausschreibung zum Wettbewerb sind die jeweiligen Disziplinen anzuführen und zu erläutern.

Es kann vom Veranstalter eine oder mehrere Disziplinen für einen Wettbewerb ausgesucht werden.

Die Teilnehmer müssen nicht in allen Disziplinen starten.

Auswertung und Siegerehrung erfolgt eigens für jede Disziplin.

Disziplinen des ISB für Repetiergewehr Großkaliber			
Nr.:	Schussanzahl / Ablauf	Entfernung	Ziel
21	10 Schuss in 3 Minuten Präzision	100	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
22		200	
23		300	
27a	Zielwechsel 3x10 Schuss in 5 Minuten 10 Schuss pro Trefferfläche	100	T4 ISB - Dreifachscheibe 550x550mm
28a		200	
29a		300	
33	Fallscheibe 10 Stück in 60 Sekunden	25	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
34		50	
35		100	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm
39	Fallscheibe Mehrdistanz 10 Stück in 60 Sekunden	zwischen 25 und 100	T15 Fallscheibe Klein 20 cm